

Jahresbericht des Präsidenten 2013

Liebe Turnerinnen und Turner
Liebe Passivmitglieder, Gönner und Turnerfreunde

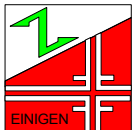
Wie gewohnt konnte die Hauptversammlung im Saal des Restaurant Lamm speditiv durchgeführt werden. Alle Vorstandsmitglieder wurden ohne weiteres wiedergewählt. Ich möchte hier meinem Vorstand ein grosses Dankeschön aussprechen. Die Zusammenarbeit ist immer eine "gfreute" Sache. Zu etwas längeren Diskussionen und Wortmeldungen führte die Abstimmung zum geplanten Kantonal Turnfest 2016. Dem Beitritt zur Mitgliedschaft im Trägerverein KTF 2016 wurde mit 33 Ja- Stimmen zu 2 Nein- Stimmen bei 7 Enthaltung zugestimmt. Mehr Infos am Schluss.

Die ordentlichen Anlässe fanden auch im 2013 wie üblich statt. Die meisten Riegen gingen auf ein- und mehrtägige Reisen. Die Frauen verbrachten einen Tag auf der Klewenalp, die Männerriege begab sich in die alte Heimat von Martin Deiss, ins Fricktal und die Männer aktiven machten den Alpstein unsicher. Wobei die Letzteren am meisten mit dem Schnee und mit dem Appenzeller (Schnaps) zu kämpfen hatten. Das Schlussturnen hat sich im dritten Jahr auch gut etabliert und meiner Meinung nach stimmt bei diesem Anlass der Aufwand. Die Anzahl Kinder, welche am Wettkampf teilnehmen, hat sich zwischen 25 bis 30 eingependelt. Vielleicht mit etwas mehr Mund-zu-Mund Propaganda fänden noch einige Kinder mehr den Weg in die Roggern. Wie immer in den vorangegangenen Jahren, sind die Berichte der jeweiligen Anlässe, Feste, Wettkämpfe immer aktuell auf der Homepage aufgeschaltet. Ich bin nach wie vor der Meinung, dass wir dort mit der Berichterstattung noch Potenzial hätten.

Vom 2013 gibt es wenig über Resultate und Erfolge zu berichten. Die Fachtstgruppe der Frauen nahm am Eidg. Turnfest teil. Wie wir wissen, wurde das Turnfest von einem heftigen Sturm heimgesucht, kurz bevor unsere Frauen zum Wettkampf hätten antreten sollen. Glücklicherweise konnten sich alle in einer Scheune bei einem nahe gelegenen Bauernhaus in Sicherheit bringen. Anschliessend konnte natürlich kein Wettkampf mehr geturnt werden. Am Tag darauf wurde der Riege ein Ersatztermin mitgeteilt. Am nächsten Sonntagmorgen um 07.30 Uhr durften sie den Fachtst dann noch absolvieren. Das Resultat für die frühen Morgenstunden fiel auch beachtlich gut aus. Erreichten sie doch im 1-teiligen Vereinswettkampf den 28 Rang von 75 gestarteten. Dazu nochmals herzliche Gratulation. Ein Resultat, dass wohl schon vor Ewigkeiten oder noch gar nie erzielt wurde, möchte ich auch erwähnen. Am Oberländischen Jugitag in Interlaken erreichte Joana Fink in der Kat M11 den sensationellen dritten Platz. Es entzieht sich meiner Kenntnis, ob dies jemals ein Jugi Mitglied erreicht hat. Die Männerriege und die Männer aktiven spielen wie gewohnt in der Wintermeisterschaft Volley des TBO mit, mit doch zum Teil beachtlichen Erfolgen! Alle Riegen folgten ihrem ordentlichen Programm. Das Getu hat wie gewohnt das ganze Jahr hindurch diverse Wettkämpfe besucht und wie immer gute Resultate erzielt. Im Speziellen zu erwähnen dabei ist der Erfolg von David Haddenbruch. Der Turner von unserer Trainingsgemeinschaft mit Spiez erturnte sich an der Schweizermeisterschaft zwei Medaillen. Wie immer sind die Wettkampfbereiche aktuell auf der Homepage.

Zum Personellen gibt es vom 2013 wenige Punkte zu sagen. Wie bereits in der Einleitung erwähnt gingen alle Wahlen anlässlich der HV ohne weiteres von statten. Bei der Leitercrew gab es auch keine grossen Mutationen, was mich sehr erfreut. Bei den Männer aktiven hat sich spontan Patrick Brunner dazu entschieden den Posten des Hauptleiters zu übernehmen. Da dieses Amt von Matthias Wenger vorübergehend ad Interim geführt wurde, suchte die Riege seit der Demission von Curdin Bédert nach einem Nachfolger. Im weiteren gibt es auch Zuwachs bei den Leitern der Jugi. Einige der ehemaligen Jugeler helfen mit die Trainings zu leiten. Dies ist meines Erachtens eine ideale Entwicklung und spricht sicherlich für das Jutu und den technischen Bereich. Was dem Vorstand, vor allem der Sekretärin und der Kassierin sehr viel Aufwand bereitet sind die ständigen Mutationen und die säumigen Zahler. In dieser Angelegenheit den Überblick zu behalten, ist zunehmend schwieriger. Sollten deshalb die Personallisten nicht auf dem neusten Stand sein oder Fehler aufweisen, bitten wir um Entschuldigung. Bitte meldet doch Fehler wenn ihr sie seht und vor allem appelliere ich an alle, dass ihr Adressänderungen mitteilt. Ob per Mail oder schriftlich spielt keine Rolle.

Der Turnbetrieb wurde anlässlich des Leiterhöcks besprochen und diskutiert. Im Grossen und Ganzen läuft er gut und reibungslos. Wie ich fast jedes Jahr schreibe, variieren nach wie vor die Zahlen der TurnerInnen, die in der Halle stehen, von Training zu Training teilweise enorm. Einige Leiter wüschen sich dementsprechend etwas stabilere Zahlen, was ganz klar verständlich ist. Die Mitgliederzahlen in der Jugendriege sind sehr erfreulich. Nach wie vor ist die Anzahl der Jugeler immer



noch hoch und gerade bei der Unterstufe ist die Halle sehr gut gefüllt. Wie ich an der letzten HV informiert habe, waren seit längerer Zeit Bestrebungen im Gang aus den fünf Berner Turnverbänden der Berner Kantonaltturnverband zu gründen und somit die regionalen Verbände, auch unser TBO, aufzuheben. Nun mussten die Delegiertenversammlungen darüber befinden, ob dieser Zusammenschluss zu Stande kommt. Alle Regionalverbände, ausser die Seeländer haben dem Vorhaben zugestimmt. Leider hätte es die Zustimmung alle Verbände gebraucht, um den Berner Kantonaltturnverband zu gründen. Somit ist die Fusion gescheitert und es bleibt nach wie vor alles beim Alten und die Regionalverbände bleiben bestehen.

Nun noch einige Worte zum KTF 2016. Wie gesagt, wurde dem Beitritt zum Trägerverein KTF 2016 in Thun, anlässlich der HV zugestimmt. Im Sommer erhielt jeder von euch deshalb einen Brief von mir zugeschickt. Auf dieses Schreiben haben sich einige Personen für ein OK- Amt gemeldet. Ich will hier nicht alle aufzählen. Was ich jedoch sagen möchte ist, dass sich Jolanda Küng und Erich Sarbach entschieden haben, die Stelle im Haupt- OK des Kommunikation- und Marketingverantwortlichen zu übernehmen. Für die Personalrekrutierung ist der Vizepräsident, Didier Krähenbühl, verantwortlich. Sollte sich also jetzt jemand doch noch angesprochen fühlen und sich entschliessen ein Ämtli zu übernehmen, es stehen noch deren sechs zur Auswahl, kann er sich bei Didier melden.

Wer kennt das Wort "Miliz" oder anders gesagt Freiwilligkeit nicht? Die meisten Vereine, Parteien, Organisationen und Verbände in der Schweiz werden durch Freiwillige, meist ehrenamtlich, geführt und verwaltet. Zahlen brauche ich hier keine zu nennen, aber die Stunden die in Freiwilligenarbeit investiert werden, sind enorm. Was bringt einem Freiwilligenarbeit? Man lernt viele Leute aus verschiedenen Schichten und Altersgruppen kennen, dies kann sicherlich zur Erhöhung seiner Sozialkompetenz beitragen. Man kann viele Sachen, welche irgendwann gelernt wurden, sei es in der Schule oder im Beruf anwenden. Meist ohne finanziellen Druck oder negativen Konsequenzen. Ohne dies alles, Freiwilligenarbeit oder Ehrenamtlichkeit, wären solche Bilder nicht möglich.



Damit möchte ich mich bei allen, die sich in irgend einer Form freiwillig oder ehrenamtlich in unserem Vereinsleben betätigt haben und dies sind die meisten, ganz herzlich Bedanken. Dank euch sind eben solche Bilder möglich.

Die Hauptversammlung wird am Freitag, 07.03.2014 um 20.00 Uhr im Saal des Restaurant Lamm im Gwatt stattfinden.

Ich wünsche euch allen ein gutes und erfolgreiches 2014 und das eure Wünsche und Vorhaben gelingen werden. Und vielleicht möchte sich der eine oder andere noch etwas mehr- freiwillig- im Vereinsleben engagieren.

Mit Turnergrüssen

der Präsident
Mathias Muster